

Kampagne 2011 Klimawandel Lebenswandel

leisc
gal in

Fertigmahlzeit

Mahlzeit! Lieber frisch als fertig.

Kein Mensch kann und muss für jede Variante im Alltag die CO₂- Bilanz im Kopf haben. Es gibt aber Orientierungshilfen: Fleisch, vor allem Rindfleisch, verursacht im Vergleich zu Gemüse das meiste CO₂, gefolgt von Lebensmitteln aus dem Gewächshaus.

Auch Transport und Lagerung können den CO₂- Ausstoß enorm steigern. Deshalb sollten wir Produkte aus der Region bevorzugen und sie in der Jahreszeit kaufen, in der sie geerntet werden.

Hmm, Kartoffelbrei mit Bratwurst und Leipziger Allerlei, das schmeckt! Kommen die Zutaten allerdings aus der Tiefkühltruhe im Supermarkt, aus dem Beutel oder der Dose, schmeckt das dem Klima überhaupt nicht. Allein im Kartoffelbrei aus der Tüte steckt nicht nur Energie für den eigenen Körper, sondern viel zu viel Verarbeitungsenergie und damit pro Mahlzeit 3 kg freigesetztes CO₂. Für ein Kilogramm frisches Gemüse ist mit 150 g CO₂ zu rechnen, für Tiefkühlgemüse 400 g und für Gemüse in der Dose sogar 500 g. Deshalb gilt: Lieber frisch als fertig!

Foto: Gabi Schönemann / pixelio.de

Hinweis

Obwohl die Gutschein- Aktion inzwischen beendet ist, können Mitmach- Gutscheine der Kampagne "Klimawandel- Lebenswandel" als Informationsquelle für CO₂- Einsparmöglichkeiten noch bestellt werden:

Landeskirchenamt der EKM

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

z. Hd. Franziska Schreiber

Michaelisstraße 39

99084 Erfurt

Fon 0361/51800-143

Fax 0361/51800-149

Franziska.Schreiber@ekmd.de

URL: [https:// www.klimawandel- lebenswandel.de/ mitmachen/ co2sparen/ fertigmahlzeit/](https://www.klimawandel-lebenswandel.de/mitmachen/co2sparen/fertigmahlzeit/)

© 2001 - 2020. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com and [arnold.berthold.reinicke](http://arnold.berthold.reinicke.de)